

WAP war gestern

Die Entwicklung im mobile Sektor ist derzeit besonders rasant. Doch noch immer ist es nicht zu spät auf den Zug aufzuspringen, ganz im Gegenteil: Gerade jetzt ist Technologie verfügbar, die das Bereitstellen und Vermarkten von verschiedenstem Content besonders einfach macht. Zudem sind die Verbraucher auch mit immer besseren Geräten ausgerüstet, um auch anspruchsvolle Produkte richtig genießen zu können. BRAD sprach mit Christoph Hermes von Pinkadventure über die neuen Chance und Technologien für den Adult Sektor.

BRAD: Derzeit sind mobile Portale für viele der große Renner. Schon lange fällt hier das Stichwort WAP, habt ihr auf diese Technologie abgestimmte Lösungen und Angebote ?

Christoph Hermes: Sagen wir es so: WAP war gestern. Sicherlich gibt es noch die ein oder andere Seite, welche mit WAP arbeitet bzw. darauf aufbaut, doch letztendlich reden wir heute vom „Mobilen Internet“. Mittlerweile trifft dies zu und die Systeme sind so gut in den letzten Jahren weiterentwickelt worden, dass es funktioniert. Als Sprache arbeitet die Seiten mit x-HTML- nicht mehr WML. Wir haben auf die neue Technologie abgestimmt Services, Portale und Applikationen.

BRAD: Für welche Art von Content eignen sich diese Portale besonders ?

Christoph Hermes: Bleiben wir bitte bei „Mobilem Internet“. Dafür sehr gut geeignet sind Seiten mit Bildergalerien, Videofiles, Video on Demand, Cams oder auch Dating. Letztendlich sollten alle Dienste einen mobilen Zusatznutzen bzw. USP für den Konsumenten haben - ähnlich wie mobile Seiten von Nachrichten oder Sportinformationsdiensten.

BRAD: Funktioniert es mit der Abrechnung genauso problemlos wie mit PSMS oder PMMS

Produkten ?

Christoph Hermes: Grundsätzlich ja, zumal wenn mobiles Bezahlen in die Seite oder weitere alternativen Zahlungsmethoden integriert sind.

BRAD: Hat in diesem Zusammenhang auch die mittlerweile immer stärker genutzte Top-Level Domain .mobi neue Impulse gebracht ?

Christoph Hermes: Also wir nutzen .mobi gar nicht, obwohl es natürlich pinksim.mobi gibt. Manche Seiten switchen automatisch um, dadurch wird quasi die mobile Seite indiziert. Ich denke, dass sich eher so etwas wie m.xyz.com durchsetzen wird, denn es gilt: je kürzer die Eingabe, desto einfacher für den Konsumenten ist es und weniger Fehler passieren. Von neuen Impulsen kann man damit nicht wirklich sprechen.

BRAD: Die Endgeräte entwickeln sich rasant



Christoph Hermes, Director Adult Unit bei der Pink Adventure AG, setzt statt auf WAP bereits auf „mobile Internet“.

weiter. Gerade das iPhone und inzwischen zahlreiche Geräte mit ähnlichen Merkmalen eignen sich besonders gut, um Inhalte wie Bilderserien und Videoclips in anspruchsvoller Qualität anzubieten. Wie nutzt ihr als Anbieter diese neuen Möglichkeiten, lassen sie sich zur Umsatzsteigerung nutzen ?

Christoph Hermes: Die neuen Geräte werden eine immer größere Rolle spielen. Jedoch ist der Erfolg davon abhängig, dass neben der Funktionalität des Gerätes auch die Mobilfunknetzbetreiber gute Angebote machen, so dass eine breite Masse diese Geräte

nutzen können. Das iPhone bspw. ist da immer noch viel zu wenig penetriert. Für uns bedeuten neue Geräte immer, dass wir die Applikationen, Dienste oder Services darauf anpassen, um alle unsere Kunden oder die unserer Kooperationspartner zu erreichen. Umsatzsteigerungen sind dabei eine logische Folge, denn mit erweiterten technischen Möglichkeiten öffnen sich auch Türen für neue Dienste.

THE COMPANY OF THE STAR

DOLLYBUSTER **DBM**

webmaster's paradise